

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Ehrwald/Tirol, 1959-01-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

zur Zeit Ehrwald, Tirol

1. Januar 1959

Sehr verehrte Frau Inés Leuwen, -

bitte verzeihen Sie diese späte Antwort auf Ihren Brief vom 10. November. Aber nicht nur hat Ihr Schreiben mich mit erheblicher Verspätung in Wien erreicht, - ich war überdies dort krank und zwar so, dass meine gesamte Korrespondenz vernachlässigt werden musste. Obendrein, aber, war mir leider schon bei der Lektüre Ihrer Zeilen deutlich, dass ich Ihnen nicht würde helfen können. Klaus hat alles gesagt, was da für mich zu sagen wäre. Er kannte Mopsa sehr viel besser als ich, wusste wohl auch von anderen Arbeiten, die Sie fürs Theater gemacht und wäre genau derjenige, der die nötigen Aussagen liefern könnte. Dass ich in "Revue zu Vieren" mitgewirkt, entspricht zwar den Tatsachen; doch erinnere ich mich im übrigen an keinerlei Aufführung mit Mopsas Dekorationen, - weder in der Josefstadt, noch sonstwo. Wird denn aber die Stelle aus dem WENDEPUNKT, die Sie anführen, nicht von einem gewissen Nutzen sein ?

Mit dem erneuten Ausdruck meines Bedauerns und den besten Wünschen für Sie und Ihre Frau Mutter bin ich

Ihre sehr ergebene:

1 Beilage:

Kopie eines Abschnittes aus
DER WENDEPUNKT von Klaus Mann.

